



Die Serie moderner Theaterbücher

Wir geben dem Sortiment in diesem Herbst durch ein einmaliges Vorzugsangebot Gelegenheit, die Auswahl seiner neuen Theaterliteratur für den höchsten Anspruch zusammenzustellen:

Die geistig bewegende Neuerscheinung auf dramaturgischem Gebiet:

1. H. Chr. Mettin: Der politische Schiller

(Band 5 der „Bücherei für Spiel und Theater“.)

Kart. RM. 2.40

Erscheint soeben

Der überall begrüßte Almanach unseres Verlages:

2. Junges Drama, Almanach 1937

Eine Zusammenstellung sämtlicher Bühnenwerke des Theaterverlags und 8 ausgewählte Szenen jüngster Dichter mit 16 Originalzeichnungen.

Kart. RM. 1.—

Liegt seit
kurzem vor

Die vielbesprochenen Theaterwerke der Jungen Generation:

3. Georg Basner: Der Thron im Nebel

Eine dramatische Ballade über Karl XII.

Doppb. RM. 2.80

Erschien vor
wenigen Monaten

4. Fr. Wilh. Hymmen: Der Vasall

Die Tragödie des Marschalls Benedek.

Grosch. RM. 1.80

Erscheint soeben

5. E. W. Möller: Der Sturz des Ministers

Das überall in Deutschland gespielte
erregende Struensee-Schauspiel.

Grosch. RM. 2.10, Leinen RM. 3.—

Erscheint soeben

Die dramatischen Werke führender deutscher Dichter:

6. Ernst Sacmeister: Kaiser Konstantins Taufe

Die kühne Religionstragödie eines echten Dichters.

Doppb. RM. 2.80

Erscheint soeben

7. Friedrich Bethge: Marsch der Veteranen

Das Buch des Staatspreises 1937.
8.-10. Tausend.

Grosch. RM. 1.50, Leinen RM. 2.40

Kürzlich
neu
herausgebracht

8. Friedrich Bethge: Reims

Mit Bühnenbildern von Ludwig Sievert.

Grosch. RM. 1.80

9. Friedrich Griese: Wind im Luch

Eine humorgeladene Komödie.

Grosch. RM. 1.80, Leinen RM. 2.80

Erscheint soeben

10. Rolf Lauckner: Der Hakim weiß es

Der große Komödienersfolg des bekannten Dramatikers.

Doppb. RM. 2.80

Erschien vor
wenigen Monaten

Ⓢ Einmaliges Vorzugsangebot für diese Serie Ⓢ

Sie werden im kommenden Winter die zehn Bücher dieser Theaterreihe immer wieder benötigen. Durch Vorlage dieser Serie vermitteln Sie Ihren Kunden einen ausgezeichneten Querschnitt durch die moderne Bühnenliteratur.

THEATERVERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER • BERLIN